

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1804

210 (31.12.1804)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 31. December 1804.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

December.	Montag 24.	Dienstag 25.	Mittw. 26.	Donnerst 7.	Freitag 28.	Samstag 29.	Sonntag 30.
Barometer.	Morgens	27.8.1.	27.7.3.	27.6.5.	27.5.3.	27.5.3.	27.4.9.
	Mittags.	7.7.	7.1.	6.1.	4.7.	4.7.	7.0.
	Abends.	7.5.	7.0.	5.3.	5.3.	3.6.	9.3.
Thermometer.	Morgens.	— 4.8.	— 3.1.	— 3.5.	— 0.6.	0.7.	— 1.5.
	Mittags.	0.7.	1.3.	— 0.1.	1.6.	1.3.	— 1.7.
	Abends.	— 2.1.	— 3.5.	— 0.3.	0.1.	0.9.	— 0.9.
Witterung überhaupt.	Morgens.	better.	zieml. better.	dünstig	trüb	regnerisch	schnee
	Mittags.	ebenso	ebenso	trüb	dünstig	ebenso	trüb
	Abends.	ebenso	ebenso	regnerisch	nebel	trüb	aufbetterung

Nachricht an das geehrte Publikum,

Diese wöchentliche Beilage zur Carlsruher Zeitung erscheint wieder wie voriges Jahr jeden Montag ungetrenntlich einen halben Bogen stark und enthält folgende Rubriken:

- 1) Meteorologische Beobachtungen, Thermometer und Barometerstand von jeder Woche u.
- 2) Untergerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen, als Vorladungen Abwesender zu Erbschaften, oder vor Gericht, Mundtödt-Erklärungen, Schuldenliquidationen, Steckbriefe, Warnungen vor verdächtigen Personen, Anrufungen und Nachfragen nach Vermissten und Verschollenen, Anzeigen von todtgefundenen Personen, gestohlenen und gefundenen Sachen, Polizey-Verordnungen.

Obrigkeittliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

Carlsruhe. (Ehegerichts-Vorladung.) Auf erhobene Ehe-scheidungs-klage der Becona Georgin, geböhrenen Wagnerin aus Bärchau gegen ihren Ehemann, Martin Georg, gewesenen Bergmann auf der Sainolter Grube

3) Kauf- und Handelsfachen, Verkauflungen, Versteigerungen, Häuser- und Logis-Vermiethungen, Feilbietungen von Gütern und Waaren u. Nachfragen nach dergleichen, gesuchte und dargebotene Anleihen u.

- 4) Dienst-Gesuche und Dienst-Anerbieten.
- 5) Anfragen und Nachrichten aller Art, zum Nutzen des Publikums.
- 6) Gemeinnützige Gegenstände, als: Vorschläge, neue Beobachtungen, Entdeckungen, Erfindungen, Fabrick-Wissenschaft.
- 7) Geburten und Todesfälle.
- 8) Vermischte Nachrichten.
- 9) Frucht- und Marktpreise, auch Brod u. Fleischpreise.

Maeklots
privilegiertes Zeitungs-Comptoir.

aus Lirm bei Pforzheim gebürtig, wegen böllischer Verlassung, wird genaunter Georg aufgerufen, binnen 6 Wochen von heute an, vor dahiessig Kurstiftl. Ehegerichte in Person zu erscheinen, und sich seines Anstretts halben gebörig und um so gewisser zu verantworten, als im entgegengesetzten Fall die klagende Ehefrau ihres Ehe-

Bandes für entbunden erklärt — gegen ihn aber auf Betreten das Weitere vorbehalten werden wird. Verordnet Carlsruhe im Kurfürstl. Evang. Lu:b. Ehegericht d. 12. Dec. 1804.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Die Gläubiger des Herrschaftlichen Mayers, Christian Mayer und seiner Ehefrau auf dem Steinicher Hof bey Langensteinbach werden hiemit vorgeladen, Montag d. 14. Jan. 1805. bey der TheilungsCommission auf dem Rathhaus in Langensteinbach entweder in Person oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Forderungen mittelst Aufweisung ihrer in Händen habenden Schuldscheine oder sonstigen Beweismitteln bei Strafe des Ausschusses zu liquidiren und des Weiteren abzuwarten. Verordnet bei Oberamt Pforzheim d. 5. Dec. 1804.

Kastatt. (Vorladung.) Der schon vor mehreren Jahren als Baurenknecht bösl. ausgesetene ledige Burgersohn Jakob Speck von Durmerheim, soll sich in Zeit 3 Monaten vor dem hiesigen Oberamt stellen und über seinen Austritt verantworten, widrigenfalls derselbe der Kurfürstl. Lande verwiesen und sein Vermögen confiscirt werden wird. Publicirt bei Oberamt Kastatt d. 12. Dec. 1804.

Kastatt. (Vorladung.) Der Andreas Jäger von Au, welcher bereits das 70ste Jahr zurückgeligt, und auf die vor mehreren Jahren öffentlich bekannt gemachte Vorladung nicht erschienen ist, wird dadurch nochmals vorbeschieden, um in 3 Monaten zu erscheinen, widrigenfalls er für todt erklärt, und sein Vermögen, welches bisher seine nächste Auserwandten im Genuß gehabt, denselben eigenthümlich überlassen werden wird. Publicirt bei Oberamt Kastatt d. 12. Dec. 1804.

Baden. (Schuldenliquidation.) Wer an die in Vermögensuntersuchung gerathene Franz Baumstark zu Eberstein, und Georg Jäger zu Ebersteinburg etwas zu fordern hat, soll wegen erstem Montag den 14. Jan. 1805. im Wirtshaus zum Adler in Eberstein, wegen letztem aber Montag d. 21. besagten Monats zu Ebersteinburg im Wirtshaus zum Hirsch sub poena praecclusi bei der Liquidation erscheinen. Sign. Oberamt Baden d. 24. Dec. 1804.

Köteln. (Schuldenliquidation.) Diejenige, welche an Johannes Zabler in Eadenburg und Johann Jakob

Schleith, den Nagelschmied in Gresgen, Forderungen zu machen haben, sollen selbige wegen dem Zabler Montag d. 14. Febr. 1805 wegen dem Schleith aber Mittwoch d. 6. gedachten Monats früh 8 Uhr bey dem TheilungsCommissariat in Tegernau bey Vermeidung des Ausschusses von der Vermögensmasse gehörig eingeben, und liquidiren, die nöthigen Beweise darüber mitbringen und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt zu Lörach d. 20. Dec. 1804.

Bühl. (Schuldenliquidation.) Zu den Schuldenliquidationen nachmeldeter Bürgere des Oberamts Uberg sind folgende Läge anberaumt, als bei

Mois Janas Ziegler, Beckenmeister zu Bühl, Montag der 14te —

Franz Joseph Oser zu Altschweier, Dienstag der 15te —

Xaver Jäkel daselbst, Mittwoch der 16te — und

Joseph Lang von Riegel, Donnerstag der 17te Jenner.

Diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld aus der Masse zu fordern haben, sollen daher unter Mitbringung ihrer Beweismitteln, an besagten Lagen, Vormittags, bei Verlust ihrer Rechte und Forderungen in hiesig Kurfürstl. Umschreiberey sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bei Oberamt Uberg zu Bühl d. 17. Dec. 1804.

Eberstein. (Vorladung.) Der von dem Infanterie Regiment Kurfürst desertirte Andreas Klump von Lautenbach solle in 3 Monaten erscheinen um sich über seinen Austritt verantworten, oder es wird dessen Vermögen confiscirt werden. Verordnet bey Oberamt Gerabach den 19. Dec. 1804.

Gengenbach. (Vorladung.) Die gegenwärtig 50 Jahr alte Veronika Zehringin, ab der Gengenbacher Fabrick ist vor ungefahr 38 Jahren mit ihrem Vater Jakob Zehring, nachdem ihre Mutter Katharina Schaffin noch hier zu Lande gestorben, und in der Nortrach begraben worden, nach Ungarn in der Gegend von Gaidobra ausgewandert, und hat seit diesem von ihrem Leben, oder Aufenthalt nichts mehr vernehmen lassen.

Da nun ihre nächsten Auserwandten um Verabsolung des ihr inzwischen auersalkenen nicht unbeträchtlichen

Vermögens angestanden; So wird dieselbe, oder ihre rechtmäßigen Leibeserben hiemit edictaliter aufgefodert, sich binnen einem Zeitraum von 9 Monaten um so gewisser in Person oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten vor diesem Gerichte einzufinden, und ihr Vermögen in Empfang zu nehmen, als solches ansonsten ihren hiesländischen nächsten Anverwandten ohne weiters erga Cautionem ausgrantwortet werden soll. Verfügt Gengenbach d. 20. Dec. 1804.

Kurfürstl. Badisches Obervogteiamt der Grafschaft Gengenbach.

Gengenbach. (Landesverweisung.) Michael Seger von Klatten Kurwürttembergischen Oberamts Doruhaa ist Diebstahl wegen vom Kurbadischen Hochpreisslichen Hofgericht zu Nastatt zu 7wöchentlicher Gefängnißstrafe nebst einfacher körperlicher Züchtigung am Ende der Strafzeit, auch zu Tragung der Unkosten verurtheilt, und der Kurfürstl. Landen verwiesen worden.

Signalement.

Derselbe mißt 5 Schuh 1 Strich, hat schwarzbraune bis auf die Schultern herab und bis in die Stirne hanaenden Haare, mittelmäßig hoher Stirn, brauner Augbraunen und Augen, mittelmäßiger Nase und Mund, an welchem die untern Lippen wenig aufgelassen, runden Kinnos, gefärbten Angesichts, untersefter Statur, hat an der linken Hand, wo der Zeigfinger anfängt, eine schiefe Narbe, trage ein weiß tuchenes Mäulerkappchen, schwarz seidnes Halstuch mit rothen Enden, einen himmelblau tuchenen Rock, ein grau tuchenes übereinandergehendes Wammis mit weiß beinernen Knöpfen, kurze weißlederne Hosen, weißbraune wollene Strümpfe, Kalblederne Schuh, mit Band gebunden. Gengenbach d. 4. Dec. 1804.

Kurbadische Stadtkanzley daselbst.

Kauf- und Handelsachen.

Carlruhe. (Weinversteigerung.) Bis Mittwoch d. 9. Jan. 1805 Morgens 9 Uhr wird auf dem dahiesigen Rathhaus ein Faß Sockaier Weia in öffentliche Steigerung gebracht werden.

Die allenfällige Liebhaber können sich daher an gedachtem Tag daselbst einfinden, und der Steigerung beiwohaen. Verordnet beim Oberamt Carlruhe d. 24. Dec. 1804.

In Macklots Hofbuchhandlung ist so eben neu gedruckt erschienen und à 1 fl. zu haben.

Carl Wilhelm Böckmann. Entwurf eines Leitfadens zum Gebrauch bey Vorlesungen über die Naturlehre g. 8. Velin Papier.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlruhe sind wieder folgende neue Almanachs für 1805. angekommen und zu haben.

Musikalisches Taschenbuch v. Werben. 4 fl.

Beker Taschenbuch zum gesellschaftlichen Vergnügen, mit Kupfern v. Haas 2 fl. 45 kr.

Frankfurter Taschenkalender der neuesten Moden illum. 1 fl. 15 kr.

Mruna. Ein Taschenbuch für Freunde der deutschen Vorzeit. Von E. Müller, mit 9 Kupfern der Muttertreue, nach Ulsteri von Lips, mit Kupfern in Tusch Manier. 5 fl. 40 kr. mit Schwarz. Kupf. 4 fl. 20 kr.

Zimmermann. Taschenbuch d. Reisen, oder unterhaltende Darstellung der Entdeckungen d. 18. Jahrhunderts in Rücksicht der Länder, Menschen und Producten. Kunde, mit Kupfern. 4 fl. 20 kr.

Edhr. Der Weynachts-Abend in der Familie Thalberg, mit sehr schönen illum. Kupfern. 8 fl. 40 kr. u. mit schwarzen Kupfern. 4 fl. 40 kr.

Gothaer Hofkalender zum Nutzen und Vergnügen mit Kupfern 2 fl.

Ankündigung.

Carlruhe. (Zahnarzt.) Der privilegirte Königl. Preussische in beiden Fürstenthämer Anspach und Bayreuth und Kurfürstl. Badischer Hofzahnarzt Hirsch Salomon aus Adelsdorf bey Erlangen, läßt dem hochgeehrten Publikum seine Ankunft von Anspach bekannt machen, und bittet um geneigten Zuspruch. Er logirt wie gewöhnlich im schwarzen Rappen. Die Arme bedient er unentgeltlich.

Lotterie, Anzeig.

Ich Endes Unterogener benachrichtige hiemit, meine hiesige und auswärtige Freunde, welche mich mit Abnahme der Loosen von meinem kostbaren bearbten SchreibBureau beehrt, daß nun die Ziehung bis den 31. künftigen Monats Jänner auf die in den Plänen angebene Art auf dem dahiesigen Rathhaus in Carlruhe statt haben wird, und das noch Kaufloose

à 1 fl. in hiesiger Macklot'schen Hofbuchhandlung, und bey den Herren Hofschreiner Gräfe und Hesse, so wie auch bey Herrn Professor Franz Bro. 336, oder bey Herrn Lebens-Registrator Lohbauer in Stuttgart zu haben seyn, wo ich um weitere gütige Abnahme höflich bitte.

G. Rudolph Gambs in Durlach.

Unter dem allgemeinen Titel:

Oekonomisches Handbuch für Frauenzimmer.
Ersten Bandes, welcher das Kochbuch enthält, zweyte Abtheilung.

und unter dem besondern:

Neues Kochbuch oder geprüfte Anweisung zur schmackhaften Zubereitung der Speisen, des Backwerks, der Konfekturen, des Gefrorenen und Eingemachten. Anhang oder zweyter Theil

ist der längst erwartete neue Theil der bekannten Löf-terischen Kochbuchs nunmehr erschienen, u. enthält über 1000 neue Vorschriften zu Speisen, die in dem ersten Theil nicht enthalten sind, außerdem S. 553. noch einige allgemeine Kochregeln mit einer Tabelle, wie lange das Fleisch der verschiedenen zahmen und wilden Thiere, auch des Federviehs, im Sommer roh aufbehalten werden kan, zum Schluß noch eine Erklärung mehrerer ein der Kochkunst gebräuchlicher, in diesem und andern Kochbüchern vorkommender Kunstwörter Redensarten — und Speiszetzel.

Die Frau Verfasserin hat darinn nicht nur dasjenige ergänzt, was im ersten Theil vermisht worden ist, sondern auch soweit dies möglich war, beyde Theile zu einem vollständigen Ganzen gemacht, so daß nicht gerat Jemand der den ersten Theil hat, den zweyten entbehren wird. Dieser Anhang oder zweyte Theil des Kochbuchs, 38 Oktavbogen stark, sauber, deutlich und auf gutem Papier gedruckt, und mit einem zum Nachschlagen sehr bequemen, vollständigen Register versehen, kostet wie der erste nunmehr roh 1 fl. 45 kr.; beyde Theile des Kochbuchs zusammen aber roh 3 fl. 30 kr. — Der zweyte Band des Oekonom. Handbuchs, welcher die übrigen dem schönen Geschlechte vorzüglich nützlichen, und dessen Berufs Geschäften angemessenen Kenntnisse enthält und den besondern Titel führt: „Abhandlungen von Frauenzimmer- Arbeiten, von Haushaltungssachen und von Schönheitsmitteln nebst einem Anhang von Speisen und Getränken für Kranke, von der Diät der Kindbütterinnen, und einer Abhandlung von der Erziehung der Kinder in den ersten Lebens- Jahren. Zweyte verbesserte und vermehrte Aufl. 8 1801. kostet ebenfalls roh 1 fl. 45 kr. — Alle drey Theile des Oekonomischen Handbuchs kosten roh 5 fl 15 kr. Jeder Theil wird von dem andern getrennt abgegeben.

Obiges ist in Macklot's Hofbuchhandlung zu bekommen.

Marktpreise vom 31. December 1804.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod-Care.	Carlsruhe.		Durlach		Freich. Car.		Carls.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter.					Beck od. Sml.	—	5½	1	—	5½	1				
Neuer Kernen	10	40	10	40	ditto	—	11	2	—	11	2	Das Pfund.			
Alter Kernen	10	40	10	40	Weis Brod	1	7	6	1	7	6	Rast Ochf. Fl.	9	9	
Waizen . . .	9	30	9	30	Schwarz Brod	1	27	5	1	27	5	Gemein dito.	8	8	
Neues Korn .	—	—	—	—	Schwarz Brod	3	24	10	3	24	10	Rohfleisch	7	7	
Altes Korn .	5	20	5	20	Weismehl Pf.	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	9	9	
Gem Frucht	—	—	8	—								Sammelfleisch	8	8	
erlen . . .	4	24	4	24								Schweinfleisch	10	10	
Haber . . .	4	—	4	—											
Weißkorn .	6	24	6	24											